

Protokoll

über die am Montag, 20. September 2021 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus
(Walcherbauer 2, 3343 Hollenstein an der Ybbs) stattgefundene

Gemeinderatssitzung

Vorsitzender: Bgm. Manuela Zebenholzer

Anwesend: Vzbgm. Walter Holzknicht; gGR Ing. Raimund Forstenlechner BA, gGRⁱⁿ Petra Mandl BEd, GR Ing. Erwin Streicher, GR Joachim Hinterecker, GR Mario Seisenbacher, GR Bernhard Forstenlechner, GR Bernhard Sonnleitner, GR Rene Aflenzer, Corinna Heiß, GR Ing. Bernhard Jagersberger, GRⁱⁿ Lisa Schachner BA, , gGR DI David Steinbacher, GR Andreas Schneiber, GR Günther Sonnleitner;

Entschuldigt: gGR Ing. Martin Helm, gGR DI David Steinbacher, GR Christian Rettensteiner, GR Philip Winkelmayr BSc

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Wolfgang Kefer

Weitere Anwesende:

Tagesordnung:

1. Mandatsverzicht GR Ing. Manfred Gruber
2. Angelobung Gemeinderätin – Corinna Heiß
3. Ergänzungswahlen Ausschüsse
4. Glasfaser Ybbstal GmbH – (GYG) - Gesellschaftsvertrag
5. Glasfaser Ybbstal GmbH – (GYG) - Syndikatsvertrag
6. Gemeindeapp - Ankauf
7. Lehrlingsförderung Fa. Schwarzmüller
8. Grundbuchsangelegenheit - Löschungserklärung

Die Vorsitzende stellt anhand der Einladungskurrende fest, dass zur heutigen Sitzung sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 31. August 2021 wurde an die Protokollprüfer versandt.

1. Mandatsverzicht GR Ing. Manfred Gruber):

Herr GR Ing. Manfred Gruber hat mit Schreiben vom 10.9.2021 mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen auf die weitere Ausübung seines Gemeinderatsmandates verzichtet. Der Mandatsverzicht wurde kundgemacht und ist mit 17. September 2021 rechtswirksam.

2. Angelobung Gemeinderätin – Corinna Heiß:

Seitens des Zustellungsbevollmächtigten Vertreters der Wahlpartei „Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer und Team“ wurde gemäß § 114 der NÖ Gemeindeordnung Frau Corina Heiß für die Besetzung des frei gewordenen Gemeinderatsmandates nominiert.

Bgm. Manuela Zebenholzer liest die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

GR Corina Heiß legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3. Ergänzungswahlen Ausschüsse:

Seitens der Wahlpartei „Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer und Team“ wird nun anstelle des Herrn Manfred Gruber Herr Armin Wegenschimmel in die Mittelschulgemeinde Hollenstein entsandt

Antrag: Bgm Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, Herrn Armin Wegenschimmel in die Mittelschulgemeinde zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

4. Glasfaser Ybbstal GmbH (GYG) - Gesellschaftsvertrag:

Für die weitere Umsetzung des Glasfaser Ausbaues im Ybbstal wird nun eine eigene Infrastrukturgesellschaft gegründet. Für die Gemeinde Hollenstein/Ybbs bedeutet dies eine Absicherung des Ausbaues des Glasfasernetzes am „Vorderen“ und „Hinteren“ Königsberg. Der Gesellschaftsvertrag wurde den Gemeinderäten zugesandt und im Zuge der Vorstandssitzung am 13. September 2021 im Detail besprochen. (Siehe Beilage 1 zum Protokoll). Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 35.000,--, die Gemeinde Hollenstein hält davon einen Anteil von 5%, das sind € 1.750,--. Die Bereitstellung dieses Betrages ist im Nachtragsvoranschlag zu beschließen.

Antrag: Bgm. Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Gesellschaftsvertrag – Glasfaser Ybbstal GmbH (GYG) beschließen

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

5. Glasfaser Ybbstal GmbH (GYG) - Syndikatsvertrag:

Ergänzend zum Gesellschaftsvertrag ist auch ein Syndikatsvertrag (Siehe Beilage 2 zum Protokoll) zu beschließen. Auch diese Unterlage wurde den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt und bei der Vorstandssitzung am 13. September 2021 besprochen. Sollten aus dem Ausbau finanzielle Überschüsse vorhanden sein, werden diese solidarisch auf die in der Gesellschaft beteiligten Gemeinden übertragen.

Vertragszweck:

Zweck und Aufgabe der Glasfaser Ybbstal GmbH – GYG ist die Errichtung und der Betrieb eines passiven Glasfasernetzes, mit welchem insbesondere die in den jeweiligen Gemeindegebieten gelegenen Wohn- und Betriebsliegenschaften an die überregionalen

Glasfasernetze angeschlossen und mit Glasfasertechnologie versorgt werden sollen. Aus diesem Grund wird die Glasfaser Ybbstal GmbH – GYG von der nÖGIG Phase 2 GmbH im Rahmen eines Generalunternehmervertrages mit der Herstellung und dem Aktivieren dieser Glasfasernetze beauftragt werden.

Die Finanzierung der Errichtung der gegenständlichen passiven Glasfaser-Infrastruktur erfolgt durch die Glasfaser Ybbstal GmbH – GYG. Da die Eigenmittel der Gesellschaft hierfür nicht ausreichen werden, verpflichten sich die Gesellschafter bereits im Rahmen des abgeschlossenen Gesellschaftsvertrages und ebenfalls im Rahmen dieser Nebenvereinbarung hierzu, entsprechende Haftungsübernahmen für die Fremdfinanzierung der Errichtung der Glasfaser-Infrastruktur abzugeben und zur gemeinschaftlichen Zweckerreichung beizutragen.

Antrag: Bgm. Manuela Zebenholzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Syndikatsvertrag Glasfaser Ybbstal GmbH (GYG) beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

6. Gemeindeapp - Ankauf:

Über den GDA soll eine Gemeindeapp bei der Firma I-gap angekauft werden. (Die Verrechnung erfolgt direkt über die Fa. I-gap).

Um die Vorteile des bereits bestehenden Gemeindeserver-Systems zu nutzen, wurde dieses Konzept für eine eigene App für jede einzelne Gemeinde mit dem regionalen Partner der Firma I-Gap (Ansprechpartner für unsere Homepage) ausgearbeitet. Jede Gemeinde erhält seine eigene App, die Entwicklung wird gemeinsam durchgeführt.

Frau Bgm. Manuela Zebenholzer berichtet über eine höher frequentierte Erreichbarkeit der Jugend und betont die schnellere Informationsweitergabe und Konzentration der Information in übersichtlicher Form, über diese App.

Kosten:

Anschaffungskosten betragen € 7.318,80, diese werden auf drei Jahre aufgeteilt.

Die laufenden Kosten für die ersten fünf Jahre betragen in Summe € 6.768,- im Jahr daher € 1.353,60.

Vorteile: Direkte Kommunikation mit unseren BürgerInnen und Bürger, durch gute Bedienbarkeit, geringerer Verwaltungsaufwand.

Stellungnahme der ÖVP GRⁱⁿ Lisa Danner bzw. GR Bernhard Jagersberger:

„Am 24.06.2021 wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung über den Preis und das Produkt diskutiert. gGR Martin Helm erläuterte damals anhand einer Kostengegenüberstellung, dass langfristig die GDA-App für die Gemeindefinanzen wesentlich teurer ist und ein Umstieg auf die Gem2go geprüft werden soll. Man kam überein, dass die Preise und das Produkt nochmal geprüft werden und man vorerst einen Grundsatzbeschluss fassen soll, um eine App anzukaufen. Nachdem man sich im Detail mit den Kosten auseinandergesetzt hat, entscheidet man über das Produkt. Am 17.09.2021, 09:03 wurde die adaptierte Excel-Liste an die Fraktionsobleute ausgesandt. Wir möchten höflichst darauf hinweisen, dass dies 3 Monate nach der GR Sitzung vom 24.06.2021 und 3 Tage vor der heutigen Sitzung ist.

Im Sinne der guten Zusammenarbeit wäre es sehr freundlich, alle Sitzungsunterlagen im Zuge der Einladung zu erhalten!

Es war wiederum schwierig für uns, sich mit der Sache in der Kürze auseinanderzusetzen, bzw. auch Rückfragen an die Gemeinde zu stellen, da zudem ein Wochenende, der eigene Beruf und der Spitzhätwandertag der ÖVP dazwischen war.

Das positive ist, die GDA I-gap ist bei der neuen Berechnung, welche seit 17.09.2021 bekannt ist, für die Kosten von fünf Jahren inkl. Einrichtung von € 21.649,40 auf €14.086,80 reduziert worden. Das bedeutet in jeden Fall ein um € 7.562,60 besseres Angebot als im Gemeinderat vom 24.06.2021. In der neuen Auflistung werden für die Variante GEM2GO (Homepage+App) als Kosten für fünf Jahre inkl. Einrichtung € 23.403,60, anstatt der berechneten Kosten von gGR Helm mit €11.818,80 eingesetzt. Im Detail anstatt mtl. € 70,68 nun € 205,20. Im Detail einmalig anstatt € 7.362 nun € 11.091,60"

Die Kosten von gGR Helm basierten auf einem schriftlichen Angebot einer 1.300 Einwohnergemeinde, welches gerne nachgereicht werden kann. Es wäre für die Entscheidungsfindung hilfreich wenn die neue berechneten Zahlen von Gem2Go in einem Angebot als Sitzungsbeilage hinterlegt gewesen wären.

Antrag: Bgm. Manuela Zebenholzer stellt den Antrag die oben angeführten Gemeindeapp bei der Firma I-gap in der Höhe von € 7.318,80 anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat mit Mehrheit 11:4 angenommen.

Dafür: Bgm. Manuela Zebenholzer, Vzbgm. Walter Holzknecht, gGR Ing. Raimund Forstenlechner BA, gGRⁱⁿ Petra Mandl BEd, GR Ing. Erwin Streicher, GRⁱⁿ Corinna Heiß, GR Mario Seisenbacher, GR Bernhard Forstenlechner, GR Bernhard Sonnleithner, GR Rene Aflenzer; GR Joachim Hinterecker

Dagegen (Stimmhaltung): GR Ing. Bernhard Jagersberger, GRⁱⁿ Lisa Schachner, GR Andreas Schneiber, GR Günther Sonnleitner

7. Lehrlingsförderung Fa. Schwarzlmüller

Die Firma Hannes Schwarzlmüller hat mit Schreiben vom 27.08.2021 um eine Gewerbeförderung (Lehrlingsförderung) angesucht: Laut Punkt 1 der geltenden Förderungsrichtlinien ist eine Gewerbeförderung für das erste und zweite Lehrjahr vorgesehen. Daher kann eine Lehrlingsförderung in der Höhe von insgesamt € 740,-- gewährt werden

Marlene Halbertschlager – für das 1. Lehrjahr € 220,-- (Auszahlung kann sofort erfolgen), für das 2. Lehrjahr € 150,-- (Auszahlung nach dem 16.8.2022 wenn das Lehrverhältnis noch aufrecht ist, ebenso für Caroline Schwingshackl – 1. Lehrjahr € 220,-- (Auszahlung nach dem 12.4.2022, wenn Lehrverhältnis noch aufrecht), für das 2. Lehrjahr € 150,-- (Auszahlung nach dem 12.4.2023 wenn Lehrverhältnis noch aufrecht)

Antrag: Bgm. Manuela Zebenholzer stellt den Antrag auf Zuerkennung einer Gewerbeförderung (Lehrlingsförderung) in der Höhe von € 740,-- an die Firma Hannes Schwarzlmüller

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8. Grundbuchsangelegenheit - Löschungserklärung:

Ob der, dem Herrn Erwin Eschauer, geb. 1964-02-26, und der Frau Martina Eschauer, geb. 1964-08-26, grundbücherlich je zur Hälfte gehörigen Liegenschaft **EZ. 572 Grundbuch 03304 Großhollenstein** ist zu

1615/1990 WIEDERKAUFSRECHT für Gemeinde Hollenstein an der Ybbs grundbücherlich einverleibt.

Die **Gemeinde Hollenstein an der Ybbs**, Walcherbauer 2, 3343 Hollenstein an der Ybbs, verzichtet auf dieses Wiederkaufsrecht und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde ob der Liegenschaft EZ. 572 Grundbuch 03304 Großhollenstein, die **Löschung** des eingangs angeführten Rechtes grundbücherlich einverleibt werden kann, dies jedoch nicht auf ihre Kosten.

Antrag: Bgm. Manuela Zebenholzer stellt den Antrag die oben angeführten Löschungserklärung betreffend Wiederkaufsrecht zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Bürgermeisterin



.....
Zebenholzer

Schrifführer



.....
Kefer

Protokollprüfer SPÖ



.....
Forstenlechner

Protokollprüfer ÖVP

.....
i.V. Schachner

Protokollprüfer FAIR

.....
i.V. Schreiber

Wortmeldung zu Pkt. 6) der GR Sitzung vom 20.09.2021

Betreff: „Gemeindeapp Ankauf“

Am 24.06.2021 wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung über den Preis und das Produkt diskutiert.

gGR Martin Helm erläuterte damals anhand einer Kostengegenüberstellung, dass langfristig die GDA App für die Gemeindefinanzen wesentlich teurer ist und ein Umstieg auf die Gem2go geprüft werden soll.

Man kam überein, dass die Preise und das Produkt nochmal geprüft werden und man vorerst einen Grundsatzbeschluss fassen soll um eine App anzukaufen. Nachdem man sich im Detail mit den Kosten auseinandergesetzt hat, entscheidet man über das Produkt.

Am 17.09.2021, 09:03 wurde die adaptierte Excel-Liste an die Fraktionsobleute ausgesandt. Wir möchten höflichst darauf hinweisen, dass dies 3 Monate nach der GR Sitzung vom 24.06.2021 und 3 Tage vor der heutigen Sitzung ist.

Im Sinne der guten Zusammenarbeit wäre es sehr freundlich alle Sitzungsunterlagen im Zuge der Einladung zu erhalten!

Es war wiederum schwierig für uns, sich mit der Sache in der Kürze auseinanderzusetzen, bzw. auch Rückfragen an die Gemeinde zu stellen, da zudem ein Wochenende, der eigene Beruf und der Spitzhietlwandertag der ÖVP dazwischen war.

Das positive ist, die GDA I-gap ist bei der neuen Berechnung, welche seit 17.09.2021 bekannt ist, für die Kosten von fünf Jahren inkl. Einrichtung von € 21.649,40 auf €14.086,80 reduziert worden. Das bedeutet in jeden Fall ein um €7.562,60 besseres Angebot als im Gemeinderat vom 24.06.2021.

In der neuen Auflistung werden für die Variante GEM2GO (Homepage+App) als Kosten für fünf Jahre inkl. Einrichtung €23.403,60, anstatt der berechneten Kosten von gGR Helm mit €11.818,80 eingesetzt.

Im Detail anstatt mtl. € 70,68 nun € 205,20.

Im Detail einmalig anstatt € 7.362 nun € 11.091,60.

Die Kosten von gGR Helm basierten auf einem schriftlichen Angebot einer 1.300 Einwohnergemeinde, welches gerne nachgereicht werden kann.

Es wäre für die Entscheidungsfindung hilfreich, wenn die neuen berechneten Zahlen von Gem2Go in einem Angebot als Sitzungsbeilage hinterlegt gewesen wären.



Hollenstein/Ybbs, 13. September 2021

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der am

Montag, 20. September 2021 – 19:30 Uhr
im Rathaussitzungssaal Hollenstein an der Ybbs (Walcherbauer 2, 3343
Hollenstein/Ybbs) stattfindenden Gemeinderatssitzung

eingeladen.

Die Bürgermeisterin



Manuela Zebenholzer

Walter Holzknicht	13. September 2021
Petra Mandl	13. September 2021
Ing. Raimund Forstenlechner BA	13. September 2021
Bernhard Forstenlechner	13. September 2021
Mario Seisenbacher	13. September 2021
Joachim Hinterecker	13. September 2021
Corinna Heiß	13. September 2021
Ing. Erwin Streicher	13. September 2021
Bernhard Sonnleitner	13. September 2021
Rene Aflenzer	13. September 2021
Lisa Schachner BA	13. September 2021
Ing. Martin Helm, Bmstr.	13. September 2021
Philip Winkelmayr BSc	13. September 2021
Ing. Bernhard Jagersberger	13. September 2021
Andreas Schneiber	13. September 2021
DI David Steinbacher	13. September 2021
Christian Rettensteiner	13. September 2021
Günter Sonnleitner	13. September 2021





















